

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WIPPERFÜRTH

Bürgermeister

Michael von Rekowski

SPRECHER GRÜNE FRAKTION WIPPERFÜRTH

Andreas Schmitz

Hermesberg 6a 51688 Wipperfürth Tel: 02267 4810 a.schmitz-neyetal@t-online.de

Wipperfürth, 23. April 2013

Anfrage zum Stadtrat am 7. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Grünen-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Der Rat hatte 13.000 € (ursprünglich: Demografiekonzept) zugunsten des Haupt- und Finanzausschusses gesperrt. Für welche Zwecke sollen diese Mittel Verwendung finden? Können hier auch aktuelle Projekte zur Stärkung von Ortslagen unterstützt werden?
- 2) Der Oberbergische Kreis hat 2010 in Zusammenarbeit mit der Stadt Wipperfürth das **Modellprojekt in Kreuzberg** ins Leben gerufen. Der dortige Demografie-Arbeitskreis arbeitet intensiv an Perspektiven für das Dorf. a) Welche konkreten Hilfen bietet die Stadt Wipperfürth den Aktiven vor Ort bisher und in Zukunft? b) Wann und wie sollen "exemplarische Strukturen für eine zukünftige Entwicklung" (Bürgermeister G. Forsting, 2010) auch für andere Ortslagen nutzbar gemacht werden?
- 3) Die **Dorfgemeinschaft Thier** hat in Eigenregie und mit Hilfe des Oberbergischen Kreises einen eigenen **Dorfentwicklungsprozess** initiiert. Die Ergebnisse liegen mittlerweile Bürgermeister, Verwaltung und Politik vor. a) Welche konkreten Hilfen bietet die Stadt Wipperfürth den Aktiven vor Ort bei der Umsetzung? b) Wann und wie sollen die Erkenntnisse ggfs. auch für andere Ortslagen nutzbar gemacht werden?
- 4) Die Stadt Wipperfürth hat einen "**Demografie-Beauftragten**" benannt. a) Wenn vorhanden, bitte ich um die Zurverfügungstellung einer Stellenbeschreibung. b) Wie erfolgt die Information der Öffentlichkeit und Politik über dessen Arbeitsfeld und dessen Ergebnisse?
- 5) Wann wird der von der Verwaltung vorgeschlagene "**Demografie-Workshop**" stattfinden und ist vorgesehen, auch externes Expertenwissen einfließen zu lassen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmitz